

Wanderausstellung zum »Karl-Barth-Jahr 2019«

»Schweizer! Ausländer! Hetzer! Friedestörer!« So hatte sich Karl Barth selber in einem Brief, am 23. Januar 1923, an seinen Freund Eduard Thurneysen bezeichnet.

Auf 16 Tafeln werden wichtige Entscheidungen aus dem Leben Karl Barths dargestellt, genauso wie die theologischen »Neins!«, die mit seiner Theologie verbunden sind. Doch immer geht diesen »Neins!« das »Ja!« Gottes zu seinen Geschöpfen, den Menschen, uneinholbar voraus. Mit Bildern, erläuternden Texten und Zitaten wird den Besuchern der Ausstellung ein Einblick in das herausfordernde Leben und das theologische, kirchliche und politische Handeln Karl Barths gegeben. Er war wohl der herausragendste, einflussreichste und bedeutendste Theologe des vergangenen Jahrhunderts.

Die einzelnen Tafeln tragen Titel unter denen jeweils ein Aspekt heraus- und dargestellt wird: »Das Streiten wird bleiben«, »Genosse Pfarrer«, »Dieser Gott ist tot!« etc. (vollständig finden sich die Titel auf der Homepage: <https://www.karl-barth-jahr.eu/wanderausstellung>).

In dieser Ausstellung kann man sich einen wunderbaren ersten Eindruck verschaffen, wer dieser Mann gewesen ist und kann der Frage nachgehen, worin eigentlich das Besondere seiner Theologie zu suchen und zu finden ist: Was macht seine Theologie aus und warum fordert sie bis heute heraus und polarisiert? Es geht also in dieser Ausstellung um Denkanstöße, Impulse und Anregungen die einladen möchten, das Gespräch zu Karl Barth und über seine Theologie anzuregen.

Die entscheidende Aufgabe des Karl Barth-Jahres, das 2019 begangen wird und für das die Ausstellung ein Baustein ist, liegt nicht in dem notwendigen Blick zurück, auf die Entscheidungen Barths, sondern in der Beantwortung der Frage, wie wir uns heute von Gottes Wort herausrufen lassen in unseren Fragen und Nöten, in unserem Streit um Recht und Gerechtigkeit, um Frieden und Heil, in dieser auseinanderbrechenden Welt. »Immer neu mit dem Anfang anfangen«, darum wird es im Karl-Barth-Jahr 2019 gehen.

Johannes Voigtländer